



Kurzwellenklassiker neu entdeckt: Radio aus Mexiko, Tahiti und Burkina

Bereits in der *Maiausgabe* dieses Magazins präsentierte der Netzfunk Radiostationen, die ein Glücksgefühl in jedem Kurzwellenhörer aufkommen lassen. Diese Sender gehören zu den Goldstücken im internationalen Rundfunk. Neben interessanten Programmen strahlen sie vor allem Authentizität, Einzigartigkeit und einen gewissen Zauber aus und sorgen somit dafür, dass der DXer alles andere um sich herum vergisst und sich nicht mehr in Mitteleuropa, sondern in Lateinamerika oder der Südsee wähnt.

In den vergangenen Wochen konnte das Programm des mexikanischen *Radio Educación* häufig auf Kurzwelle gehört werden. Seit 2004 jedoch nicht mehr im internationalen Äther vertreten ist der Auslandsdienst des staatlichen Rundfunks, *Radio México Internacional – RMI*. Nach mehreren Senderdefekten entschied man sich vor knapp einem Jahrzehnt dazu, den Betrieb komplett einzustellen, der Sender mit dem Rufzeichen „XERMX“ verschwand für immer von der Kurzwelle. Am Neujahrstag 2011 kehrte die internationale Stimme Mexikos jedoch zurück, diesmal ausschließlich online und in Mexiko als Digitalkanal über HD-Radio. Fast das gesamte Programm besteht aus Sendungen auf Spanisch, darunter jedoch auch viele Musikstrecken und Magazine. Der aktuelle Programmplan kann online unter <http://radiomexicointernacional.imer.gob.mx> unter dem Punkt „Programación“ abgerufen werden. Um 1755 und 0155 UTC werden außerdem Nachrichten auf Englisch angeboten, um 0800 und 2100 UTC sind montags, mittwochs und freitags Kurzberichte auf Französisch eingeplant. Diese

Bild oben: Das Funkhaus von Radio Burkina in Ouagadougou. Foto: User „Sputniktilt“ auf Wikimedia.

Fremdsprachenbeiträge können auch auf der Homepage des Senders jederzeit nachgehört werden.

Die modernisierte Version von RMI hat von dem eingangs erwähnten Kurzwellenzauber natürlich einiges verloren. Dank der interessanten Musikauswahl mit spanischsprachigen Titeln unterschiedlicher Couleur und der gedämpften Audioqualität des Livestreams erwacht jedoch fast schon so etwas wie ein DX-Gefühl.



QSL-Karte von RFO Tahiti (1989).

Mit einwandfreier Tonqualität wartet hingegen ein Sender auf, der bis 1999 auf 15170 kHz ab und zu die Ohren europäischer Welthörer erfreute: *RFO Polynésie* aus Tahiti. Heute erreicht man seine Hörer über eine Mittelwelle und mehrere UKW-Frequenzen. Wer nun erwartet, das Programm bestünde aus Südseemelodien non-stop, der irrt: Längst haben es Chartstürmer aus Frankreich, dem Rest Europas und Amerika in die Rotation geschafft. Tahitianische Titel haben aber natürlich einen Ehrenplatz im Programm, so dass man relativ häufig auch auf diese unbekannt und gänzlich fremd klingende Sprache treffen kann.

Ergänzt wird *RFO Polynésie* durch Nachrichtenübernahmen von *France Inter*

aus Paris. Verschiedene Sendereihen sind zudem unter <http://polynesie.lalere.fr/podcasts> als Podcast anzuhören und herunterzuladen. Sendungen mit regionaler Musik sind leider nicht dabei, dafür aber Themenprogramme zu klassischer und internationaler Rock- und Popmusik sowie Gesprächsrunden. Besonders in den späten Abend- und Nachtstunden, wenn es auf Tahiti Mittag und Nachmittag wird, sorgen entspannte und exotische Klänge für garantiertes Fernweh.

Durch besondere Musik glänzt auch *Radio Burkina* aus Ouagadougou, das 2010 noch in guter Qualität in Europa auf Kurzwelle gehört werden konnte, später aber die internationalen Wellenbänder verlassen musste. Dafür baute man inzwischen ein Onlineangebot auf, das mit so manchem europäischen Sender konkurrieren kann: Neben einem stabilen Livestream beeindruckt *RTB* vor allem durch ein breit gefächertes Audio-Archiv, bei dem aus zirka 30 verschiedenen Sendereihen ausgewählt werden kann. Zwar lässt man sich mit der Aktualisierung teils mehrere Wochen Zeit, dennoch bietet der staatliche Rundfunk mit diesem Dienst einen tollen Einblick in die Radioszene Burkina Fasos. Die einzelnen Sendungen sind unter <http://radio.rtb.bf> unter dem Menüpunkt „Emissions“ zu finden. Besonders viel Spaß machen die Musiksendungen „Mélodie Express“, „L’Heure de la Salsa“ und „Tropique“ (im Liveprogramm samstags und sonntags am Morgen). Andere Magazine befassen sich mit den Fragen der Jugendlichen im Lande („Top Jeune“), mit Themen rund um das Leben der Frau („Femme et Société“), mit der Jobsuche („Magazine Bara“), Kinorezensionen oder sogar Schönheit und Mode („Saramaya“).

Radiodiffusion-Télévision du Burkina bietet aus seinem kleinen Funkhaus in der Hauptstadt seines Landes ein bemerkenswertes Vollprogramm. Einzigartig und dank des Internets für jedermann zugänglich, so dass es passieren kann, dass man als deutscher Hörer stundenlang bei einer burkinischen Salsasendung hängenbleibt. Ein Hoch auf die Radioglobalisierung!

Daniel Kähler

Weblinks

- ⇒ Radio México Int.: www.addx.de/web954
- ⇒ RFO Polynésie www.addx.de/web955
- ⇒ Radio Burkina (live) www.addx.de/web956